

### Das Projekt LINK-Inc

Ziel des **LINK-Inc-Projekts** ist, dass mehr **MigrantInnen und Angehörige ethnischer Minderheiten die Chance zum innerbetrieblichen Lernen erhalten** durch einen innovativen Ansatz für Aus- und WeiterbildnerInnen im **Umgang mit kultureller Diversität**. Dazu gehören auch **Methoden**, um die Zielgruppe bei der Suche nach Ausbildungsplätzen zu unterstützen. Zusätzlich soll mögliche **Diskriminierung in der innerbetrieblichen Ausbildung** durch Unterstützung für die AusbilderInnen im Umgang mit **kultureller Vielfalt verhindert** werden.

In den vergangenen zwei Jahren haben die **sechs Projektpartner** aus Spanien, Österreich, Bulgarien, Frankreich, Italien und Portugal gemeinsame Strategien entwickelt, um die **Gleichstellung und Inklusion von MigrantInnen und VertreterInnen ethnischer Minderheiten** im Rahmen von innerbetrieblicher Ausbildung zu **fördern**.

Die wichtigsten Projektergebnisse sind der **State-of-the-Art-Report** über Integration in der beruflichen Bildung, ein Ausbildungslehrplan auf ECVET-Basis, ein Handbuch, eine Toolbox für aktiven Umgang mit Diversität und die offene Online-Plattform. Alle Ergebnisse sind auf **www.link-inc.eu** zugänglich.

In einer Testphase wurden die **LINK-Inc Methodik** und Tools von der Zielgruppe getestet und erfolgreich evaluiert.

### News

#### Internationale Abschlusskonferenz in TURIN

Die internationale Projekt-Konferenz für MultiplikatorInnen fand am **13. Juli 2017** im Rathaus von **Turin, Italien**, statt.

VertreterInnen der **Stadt Turin**, der **Region Piemont**, des **italienischen Arbeitsministeriums** und andere Stakeholder trafen sich zum Erfahrungsaustausch über **Integration von MigrantInnen u. ethnischen Minderheiten durch Berufsbildung**.

Während der Konferenz wurde die Relevanz von Methodik und Ergebnissen des Projekts **LINK-Inc** betont, die sich in der Testphase in den Partnerländern gezeigt hat. **Berufsbildungseinrichtungen** die mit MigrantInnen und ethnischen Minderheiten arbeiten **wurden eingeladen**, die Projektergebnisse zu nutzen, vor allem die offene **Web-Plattform**, eine interaktive Webpage, auf der man alle Materialien findet.

Die Konferenz bot auch die Möglichkeit zum **Networking** zwischen TeilnehmerInnen und Stakeholdern, diskutiert wurden auch Möglichkeiten, um die Projektergebnisse **weiter bekannt zu machen und zu nutzen**.



[www.link-inc.eu](http://www.link-inc.eu)

Dieses Projekt (2015-1-ES01-KA202-015962) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen von ERASMUS+ finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.